

Kanalisationsarbeiten Gebiet Göbli / Guthirt  
Ackerstrasse / Florastrasse / Grundweg / Mattenstrasse / Wiesenweg

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 25. Mai 1999

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir legen Ihnen eine kleinere Sammelvorlage für die Sanierung von Entwässerungsleitungen einiger Strassen im Gebiet Göbli / Guthirt vor. Hier sind zahlreiche öffentliche Kanalisationsleitungen in einem schlechten Zustand. Das Schadenbild der Betonrohre ist einheitlich schlecht: undichte Rohrverbindungen, Grundwassereintritte, Schmutzwasserinfiltrationen, Risse in Rohren, baulich schlechte Seitenanschlüsse, Wurzeleinwüchse. Die Leitungen funktionieren seit vierzig bis sechzig Jahren im Mischsystem. Die undichten und rauhen Rohre verlangen einen immer intensiveren Unterhalt, wobei aber bei diesen maroden Rohren die Spülungen des Normalunterhalts starke Abnützungen verursachen und die Gefahr von Rohreinstürzen gross ist. Die privaten Anschlussleitungen sind mindestens in gleich schlechtem Zustand, in einzelnen Fällen sind die Wurzeleinwüchse und Ablagerungen so stark, dass der freie Abfluss nicht mehr gewährleistet werden kann. Bei einzelnen Privatliegenschaften sind seit kurzem auch Fehlanschlüsse - verschmutztes Abwasser gelangt in Gewässer - bekannt. Die privaten und die öffentlichen Entwässerungsprobleme sollen sinnvollerweise koordiniert geplant und weitgehend parallel baulich gelöst werden. Die Privaten mit bekannten Entwässerungsproblemen sind an einer gemeinsamen Ausführung interessiert. Liegenschaftseigentümer, welche die Entwässerung nicht gleichzeitig sanieren und dem Trennsystem anpassen, werden zur Umstellung innert Frist verpflichtet. Die geplanten Kanalisationssanierungen im Gebiet Göbli / Guthirt entsprechen der laufenden GEP-Bearbeitung, sind aber nicht eine Folge von GEP-bedingten Konzeptanpassungen. Ausschlaggebend für die anstehenden Arbeiten sind die baulich mangelhaften Leitungszustände. Die Umstellung auf das Trennsystem erfolgt mit geringem Mehraufwand aber gleichzeitig.

Vorbehältlich der Kreditgenehmigung sind für diese Sanierungsobjekte die Projekte so weit ausgearbeitet worden, dass die Kostenvoranschläge aufgrund von öffentlichen Submissionen erarbeitet werden konnten. Die Ingenieure wurden ebenfalls in einer Submission bestimmt.

Die Arbeitsausführung im Quartier soll in Baulosen durch verschiedene Bauunternehmungen erfolgen. Je nach Bauabschnitten können Arbeiten somit auch parallel ausgeführt und die Realisierung speditiv abgewickelt werden. Die Arbeiten sind

unter Vorbehalt und unter Festlegung eines Bonus-Malus-Systems ausgeschrieben worden.

Die Kanalisationssanierungen erfolgen in Koordination mit den übrigen Werken - die Wasserwerke Zug AG (WWZ) weisen an den Versorgungsleitungen ebenfalls einen Erneuerungsbedarf aus. Die Strassen werden wieder instand gestellt, die übrigen Werke beteiligen sich im Umfang der Werkleitungsbauten anteilmässig an den Instandstellungskosten

Projektkurzbeschreibung:

	Meteorwasser Länge m	Schmutzwasser Länge m
Ackerstrasse	90	100
Florastrasse	30	105
Grundweg	100	100
Mattenstrasse	10	30
Wiesenweg	80	50

Alle Leitungen in Kunststoff (HDPE), Kaliber 250 mm, Gefälle meist 10-20 ‰.

Die bestehende Mischwasserleitung in der Mattenstrasse kann innensaniert und als Schmutzwasserleitung weiter verwendet werden.

Die Quartiererschliessungen werden schmutzwassermässig an der Hauptleitung Industriestrasse wieder angeschlossen. Der Anschluss des Meteorwassers erfolgt an den Arbach.

Kostenvoranschlag:

Tiefbauarbeiten in verschiedenen Losen	Fr. 790'000.—
Entsorgungskosten PAK-Beläge	80'000.—
Anpassungen Vorgärten	48'000.—
Anteil Rohrpressungen	38'000.—
Leitungsinnessanierungen	78'000.—
Rekonstruktion Vermessung, Vermarkung	25'000.—
Abnahmen, Kanal-TV, Dichtheitsprüfungen	17'000.—
Ingenieurhonorare	121'000.—
Zustandsaufnahmen Liegenschaften	21'000.—
Unvorhergesehenes, Regie, Nebenkosten	82'000.—
<b>Total</b>	<b>Fr.1'300'000.—</b>

In den obigen Kostenangaben sind die Mehrwertsteuern in der Höhe von ca. Fr. 98'000.— enthalten.

Die im Voranschlag 1999 (Investitionsrechnung) auf Konto 404.501.15 vorgesehene Fr. 500'000.— für diverse Sanierungsprojekte sind mit den bereits bewilligten Projekten (Ägeristrasse / Arbachstrasse) aufgebraucht. Die Sanierungsarbeiten im Gebiet Göbli / Guthirt sind aber dringlich. Gemäss ständiger Praxis, die sich auf das kantonale Finanzhaushaltsgesetz stützt, ist für Investitionen kein Nachtragskreditbegehren zu stellen.

**Antrag:**

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Kanalisationsbauarbeiten Gebiet Göbli / Guthirt zu Lasten der Investitionsrechnung Fr. 1'300'000.— zu bewilligen.

Zug, 25. Mai 1999

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:                      Der Stadtschreiber:

Christoph Luchsinger                      Albert Rüttimann

**Beilage:**

- Beschlussesentwurf
- Übersichtsplan

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.  
BETREFFEND KANALISATIONSBAUARBEITEN GEBIET GÖBLI / GUTHIRT  
AKERSTRASSE / FLORASTRASSE / GRUNDWEG / MATTENSTRASSE / WIE-  
SENWEG

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1487 vom 25. Mai 1999

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Kanalisationsarbeiten Gebiet Göbli / Guthirt, Ackerstrasse, Florastrasse, Grundweg, Mattenstrasse, Wiesenweg (Sanierung und Aufbau Trennsystem) wird ein Bruttokredit von Fr. 1'300'000.— zu Lasten der Investitionsrechnung (Index 1.4.99) bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder senkt sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex für die betreffende Arbeitsgattung. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
3. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums nach § 6 Gemeindeordnung sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG  
Der Präsident:                      Der Stadtschreiber:

Referendumsfrist: